

Veranstalter

Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf
Prof. Dr. Eckhard Pache
Prof. Dr. Tobias Reinbacher
Prof. Dr. Ralf P. Schenke
Prof. Dr. Frank Schuster
Prof. Dr. Kyrrill-Alexander Schwarz
Prof. Dr. Olaf Sosnitza
Prof. Dr. Joachim Suerbaum
Prof. Dr. Christoph Teichmann

Kontakt

Kristof Kompalka
Tel: 0931/31-82978
E-Mail: kristof.kompalka@uni-wuerzburg.de

Anmeldung

Alle Interessierten sind zur Tagung herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung und Informationen:

www.europarechtstage.de

www.jura.uni-wuerzburg.de/ma-netze-direkt/startseite/



Onlinekonferenz

gedruckt auf 100% Recyclingpapier



EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



www.esf.bayern.de

Onlinekonferenz



Digitalisierung im Europäischen Recht

26. Würzburger Europarechtstage



20. bis 21. November 2020

Die Europarechtstage führen jedes Jahr in- und ausländische Wissenschaftler, Studierende und Praktiker nach Würzburg, um gemeinsam aktuelle europarechtliche Themen zu diskutieren. Sie sind Teil des Begleitstudiums und des Aufbaustudiums im Europäischen Recht der Juristischen Fakultät der JMU Würzburg.

In diesem Jahr soll der Fokus der Europarechtstage auf der fortschreitenden und immer mehr an Bedeutung gewinnenden digitalen Entwicklung liegen. Die digitale Innovation, wie das Internet der Dinge, Digitalisierung von Produktions- und Unternehmensprozessen, Smart Services und Cloud Computing, Arbeiten in einer digitalisierten Arbeitswelt, intelligente Logistik und Mobilität, wirft zahlreiche Rechtsfragen auf vielfältigen Rechtsgebieten auf, die sowohl auf legislativer als auch auf judikativer Ebene maßgeblich unionsrechtlich geprägt sind. Gerade in diesen besonderen Zeiten gewinnt das Thema Digitalisierung immens an Bedeutung. Um im Rahmen des digitalen Wandels neuartige Technologien in Herstellungsprozesse zu implementieren und neue Produkte entwickeln und vermarkten zu können, müssen technische Rahmenbedingungen ergänzt werden, wozu das Verständnis der Verzahnung von nationalem und unionalem Recht unerlässlich ist. Dieser Thematik widmen sich die 26. Würzburger Europarechtstage mit der Unterstützung des Europäischen Sozialfonds. Die Tagung richtet sich sowohl an Rechts- und Wirtschaftswissenschaftler als auch an Wirtschaftsunternehmen und Studenten, die das Ziel verfolgen, zur Verbesserung der digitalen Wirtschaftskompetenz durch die Vertiefung von juristischem Wissen beizutragen.

Angesichts der anhaltenden Pandemie findet die Veranstaltung über „Zoom“ statt. Alle angemeldeten Teilnehmer werden rechtzeitig über die Zugangsdaten informiert.

Freitag, 20. November 2020

- 13:00 Eröffnung
Grußworte des Präsidenten der Universität Würzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Alfred Forchel
Grußworte des Dekans der Juristischen Fakultät der Universität Würzburg
Prof. Dr. Joachim Suerbaum
Einführung in die Thematik der Europarechtstage 2020
Prof. Dr. Eckhard Pache
- 13:30 Bestehendes und neues Recht und die Künstliche Intelligenz
Paul Nemitz
Europäische Kommission
- 14:00 Diskussion
- 14:15 Europäischer Portalverbund
Prof. Dr. Thorsten Siegel
Freie Universität Berlin
- 14:45 Diskussion
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 Zur Datenbeschlagnahme
RA Dr. Eren Basar
Kanzlei Wessing, Düsseldorf
- 16:00 Diskussion
- 16:15 E-Evidence-Verordnung
Prof. Dr. Robert Esser
Universität Passau

- 16:45 Diskussion
- 17:00 Private Fanpages vor dem Aus? Die Zukunft der Präsentation privater Unternehmen in sozialen Netzwerken vor dem Hintergrund der jüngeren Rechtsprechung des EuGH und BVerwG
Prof. Dr. Thomas Petri
Bayerischer Landesbeauftragter für Datenschutz
- 17:30 Diskussion
- 18:00 Vertagung

Samstag, 21. November 2020

- 10:30 EU-Geldwäscherichtlinie und Transparenzregister
Prof. Dr. Christoph Teichmann und RA Dr. Peter Schaub
- 11:15 Diskussion
- 11:30 Zur Richtlinie 2019/790 über das Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt und ihre Auswirkungen auf kleine und mittlere Unternehmen
Prof. Dr. Achim Förster
- 12:00 Diskussion
- 12:15 Schlusswort
Prof. Dr. Olaf Sosnitza